



# Sammlung Theaterzettel

**Manon**

**Kähler, Willibald**

**1905-06-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim 289.

Sonntag, den 25. Juni 1905.

55. Vorstellung im Abonnement B.

# MANON.

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von Henri Meilhac und Philip Gille.  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet.  
In Szene gesetzt vom Regisseur Eugen Gebrath.  
Dirigent: Willibald Kähler.

Personen:

Manon Lescaut . . . . .	Henny Linkenbach.
Pousette } Manon's Freundinnen . . . . .	Luise Fladnitzer.
Javotte } . . . . .	Elisabeth Gothe.
Rosette } . . . . .	Tina Heinrich.
Der Chevalier des Grioux . . . . .	Max Traun.
Der Graf des Grioux, dessen Vater . . . . .	Carl Marx.
Lescaut, Garde-du-Corps, Manon's Cousin . . . . .	Joachim Kromer.
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Alfred Sieder.
Von Brétigny . . . . .	Hugo Voisin.
Dienerin bei Manon . . . . .	Louise Wagner.
Der Wirth . . . . .	Emil Vanderstetten.
Erster ) Gardist . . . . .	(Hugo Schödl.
Zweiter ) . . . . .	(Karl Lobertz.
Der Thürsteher im Seminar v. Saint-Sulpice . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Ein Sergeant . . . . .	Richard Corvil.
Ein Soldat . . . . .	Felix Krause.
Verkäuferinnen . . . . .	(Luise Wagner.
Verkäufer . . . . .	(Bertha Luppold.
Erster ) Spieler . . . . .	Eduard Jachtmann.
Zweiter ) . . . . .	Heinrich Föllkrug.
	Adolf Peters.

Spieler, Spielgehilfen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Bürger und Bürgerinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen, vornehme Damen, Fromme, Spaziergänger.

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko, getanzt von derselben, von der Solotänzerin Trudel Harprecht und dem Balletpersonal.

**Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. und 3. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . . Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitz im Parkett . . . . .	" 4.— " "
3. und 4. Reihe . . . . .	" 6.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Parterre . . . . .	" 2.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Galerieloge . . . . .	" 1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Galerie . . . . .	" —.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>16</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>44</sup>, Zug 10<sup>44</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

**Drittes Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER**  
Königlicher Hofschauspieler aus München.

## Jägerblut.

Volkstück in 4 Akten (6 Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von Benno Rauchenegger. Musik von Josef Kräger  
Zangert: . . . . . Direktor Konrad Dreher.

Montag, den 26. Juni 1905. Im Hoftheater. 53. Vorstellung ausser Abonnement.

## Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Anfang 7 Uhr.